Datenbank kann nicht komprimiert werden  
Versionen: Access 2013/2010 (32- und 64-Bit), 2007, 2003, 2002/XP und Office 365 (Access)  
  
**FRAGE:** Seit einigen Wochen erscheint beim Komprimieren von Datenbanken die folgende Meldung:  
  
Sie haben versucht, eine Datenbank zu öffnen, die bereits   
exklusiv von Benutzer 'Admin' auf Computer 'XYZ' geöffnet   
ist. Versuchen Sie es nochmals, wenn die Datenbank   
verfügbar ist.  
  
Allerdings ist die Datenbank nicht geöffnet. Wie kann ich das Problem beseitigen?  
*Diverse Anfragen*  
  
**ANTWORT:** Die Meldung kann mehrere Ursachen haben, auf die die erwähnte Fehlermeldung nicht verständlich hinweist. Eventuell ist ein Add-In installiert, das für seine Arbeit im Hintergrund eine Referenz auf die aktuelle Datenbank benötigt. Öffnen Sie in der VBA-Entwicklungsumgebung (**Alt+F11**) den Direktbereich (**Strg+G**) und geben Sie folgende Anweisung ein:  
  
DoCmd.RunCommand acCmdAddInManager  
  
Im folgenden Dialog "COM-Add-Ins" deaktivieren Sie alle installierten Add-Ins von Drittanbietern. Das Problem sollte dann nicht mehr auftreten. Anschließend aktivieren Sie die Add-Ins einzeln wieder und prüfen jeweils, bei welcher Erweiterung der Fehler wieder erscheint. Dieses Add-In sollten Sie dann dauerhaft deaktivieren.  
  
Eine weitere Möglichkeit ist eine nicht dereferenzierte Objektvariable in VBA-Routinen. Wird beispielsweise  
  
Set db = CurrentDB()  
Set rs = db.OpenRecordset(...)  
  
verwendet, ohne dass diese Objektvariablen mit  
  
rs.Close  
Set rs = Nothing  
Set db = Nothing  
  
wieder freigegeben werden, bleibt eine Referenz auf die Datenbank offen und Access betrachtet sie unter Umständen als "exklusiv geöffnet".  
  
Schließlich kommt noch ein Virenscanner als Ursache in Betracht: Um die Datenbank komprimieren zu können, schließt Access sie. Das führt unter Umständen dazu, dass das Änderungsdatum im Dateisystem geändert wird. Ein Virenscanner könnte die Datenbankdatei daraufhin scannen, so dass sie dann vorübergehend gesperrt ist. Schalten Sie den Virenscanner einmal testweise aus. Tritt das Problem dann nicht mehr auf, müssen Sie "\*.mdb"- und "\*.accdb"-Dateien oder die Speicherorte Ihrer Datenbanken in die Ausnahmenliste des Virenscanners aufnehmen.